

Abfall in der Wiese - Ist Littering ein Problem?

(29.04.2025)

Immer mehr Abfall landet statt in der Mülltonne in der Natur. Dadurch gelangen viele umwelt- und gesundheitsschädliche Chemikalien in unsere Natur. Die Klimagruppe Simme – Saane möchte deshalb das Bewusstsein für das Thema Littering (Wegwerfen von Abfall in die Umwelt) stärken und lädt zum regionalen Clean-Up der BDG am 4. Mai ein.

Wir kennen die Bilder von Stränden, die von angespültem Abfall überflutet sind. Möchten wir das auch in unseren Gärten, auf unseren Wiesen und in unseren Wäldern?

Das achtlose Wegwerfen von Abfall ist in der Schweiz strafbar. Gleichzeitig zeigen Zigarettenstummel am Boden ein alltägliches Bild. Eine Zigarette enthält mehr als 7000 Chemikalien, darunter Schwermetalle wie Arsen und Blei (Quelle: AT Schweiz).

Beim Plastik verhält es sich ähnlich: Je nach Art des Plastiks lösen sich daraus Zusatzstoffe wie Weichmacher oder Farbmittel. Diese sind potenziell gesundheitsschädlich (Quelle: SRF – «Was Mikroplastik mit unserem Körper macht»).

Zusätzlich wird ein weggeworfenes Plastik durch mechanische Einwirkung (z.B. Mähmaschine) oder Verwitterung immer kleiner. Als Mikroplastik gelangt es in unser Grundwasser oder wird durch Flüsse ins Meer gespült. Am Ende wird es von Mensch und Tier wieder aufgenommen.

Schätzungen zufolge nehmen wir durch die Nahrung pro Woche bis zu fünf Gramm Mikroplastik auf - das entspricht etwa einer Kreditkarte (Quelle: SRF – «Was Mikroplastik mit unserem Körper macht»). Eine unappetitliche Vorstellung.

Die Klimagruppe Simme - Saane wünscht sich mehr Bewusstsein zum Thema Littering. Halten wir gemeinsam Sorge zu unserer Natur und halten wir sie sauber! Mit diesem Appell ruft die Klimagruppe zum offiziellen Clean-Up Day der BDG in der Region auf. Dieser findet am 4. Mai statt.

Klimagruppe Simme - Saane